

Optimal versorgt bei Parodontitis

Hoher Heilerfolg durch eine neue Methode ohne Nebenwirkungen

Von Jens K. Fuhrberg und Dr. Manfred Meyer „die oldenburger zahnärzte“ in Bürgerfelde

Parodontose oder Parodontitis ist keine Bagatelle, sondern eine sehr ernst zu nehmende Systemerkrankung, von der jeder zweite Bundesbürger über 40 Jahre betroffen ist.

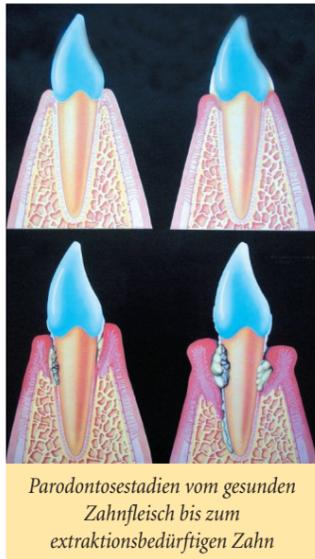
Obwohl leicht blutendes Zahnfleisch und leichter Mundgeruch bereits Warnsignale sind, nehmen die meisten Betroffenen diese Symptome einer Entzündung auf die leichte Schulter. Diese Haltung ist jedoch überaus leichtsinnig, denn die Zahnfleiscentzündung kann im Endstadium alle Schleimhäute erreichen, das Immunsystem gravierend schwächen und den Organismus nachhaltig schädigen, angefangen im Rachen und übergehend zu den Nasennebenhöhlen und den Augen, absteigend in die Speiseröhre und die Bronchien, weiter zum Magen und Darm.

Wenn zu lange mit der Behandlung der Parodontose gewartet wird, verstärkt sich die Blutung. Das Zahnfleisch nimmt eine dunkelrote bis violette Farbe an. Jetzt wird es höchste Zeit, diese Entzündung zu behandeln. Leider sind auch diese Symptome für die meisten Menschen immer noch kein Anlass, den Zahnarzt aufzusuchen. Ein weiteres Warten hat jedoch zur Folge,

verfallen, oder sie müssen chirurgisch behandelt werden. Dabei wird das Zahnfleisch abgeklappt, so dass die Zahnfleischtaschen unter Sicht gesäubert werden können.



Jens K. Fuhrberg,
„die-oldenburger-zahnärzte“
in Bürgerfelde



Parodontosestadien vom gesunden
Zahnfleisch bis zum
extraktionsbedürftigen Zahn



Dr. Manfred Meyer,
„die-oldenburger-zahnärzte“
in Bürgerfelde

dass sich das Zahnfleisch vom Zahn ablöst und sich Taschen zwischen Zahnfleisch und Zahn bilden. Durch mundhöhlenfeindliche Bakterien, die in den Taschen entstehen, werden diese tiefer und tiefer, bis die Zähne schließlich druck-, heiß-kaltempfindlich und locker werden. Kommt der Patient erst in diesem Stadium zum Zahnarzt, wird die Behandlung äußerst unangenehm. In vielen Fällen sind solche Zähne der Zange

Doch so weit muss es nicht kommen! Seit mehreren Jahren gibt es die „antimikrobielle Photodynamische Therapie“ (aPDT), welche jetzt von der Firma Helbo optimiert und Ende vergangenen Jahres in unserer Praxis eingeführt wurde.

Die Vorgehensweise ist ganz einfach: Nach vorheriger gründlicher Reinigung der Zahnoberfläche und des Zahnfleisches mit der professionel-

len Zahnreinigung (PZR), die von erfahrenen und speziell ausgebildeten Zahnarzthelferinnen durchgeführt wird, wird in die vorhandenen Zahnfleischtaschen eine blaue Flüssigkeit appliziert. Diese Flüssigkeit dringt aufgrund ihrer besonderen biochemischen Eigenschaften nur in mundhöhlenfeindliche Bakterien ein und markiert sie. Nach einer Spülung mit Wasser, um die Überschüsse zu entfernen, wird die Sonde eines speziellen Lasers in die Zahnfleischtasche eingeführt. Durch diese Methode werden 99,9 Prozent der schlechten Bakterien und Viren abgetötet. Dadurch kann die behandelte Tasche

völlig ausheilen. Die Behandlung ist völlig komplikationslos und schmerzfrei. Die Erfolge sind durch die Universität Köln zweifelsfrei und statistisch gesichert untersucht und dokumentiert worden. Auch andere Anwender berichten von der Reduzierung von 10 mm tiefen Zahnfleischtaschen auf eine Tiefe von nur zwei bis drei mm. Dies entspricht einer gesunden Zahnfleischtasche.

Die Vorteile dieser antimikrobiellen Photodynamischen Therapie liegen klar auf der Hand: Sie ist völlig frei von Nebenwirkungen, es entsteht keine Beeinträchtigung von Zähnen und Zahnfleisch. Man erreicht eine schnelle Schmerzbesitzigung, auch im weit fortgeschrittenem Stadium der Parodontose, und es sind keine Antibiotika mehr erforderlich. In der Regel ist nur eine Behandlung nötig. Die Ausheilung der Taschen ist in nur wenigen Wochen abgeschlossen. Die sonst oft erforderlichen chirurgischen Eingriffe sind nur noch in extrem seltenen Ausnahmefällen erforderlich.

Unabdingbare Voraussetzungen für den Erfolg der Therapie sind jedoch eine exzellente Mundhygiene und ein strenges Recall nach der Behandlung.

Die antimikrobielle Photodynamische Therapie führt nicht nur bei der Parodontose zu optimalen Behandlungserfolgen, sie wird auch sehr erfolgreich z.B. bei Wurzelbehandlungen, Wundheilungsstörungen und Herpes-Erkrankungen eingesetzt.

Die antimikrobielle Photodynamische Therapie führt nicht nur bei der Parodontose zu optimalen Behandlungserfolgen, sie wird auch sehr erfolgreich z.B. bei Wurzelbehandlungen, Wundheilungsstörungen und Herpes-Erkrankungen eingesetzt.

Die antimikrobielle Photodynamische Therapie führt nicht nur bei der Parodontose zu optimalen Behandlungserfolgen, sie wird auch sehr erfolgreich z.B. bei Wurzelbehandlungen, Wundheilungsstörungen und Herpes-Erkrankungen eingesetzt.



Andreas H. Raßloff u. Partner
Gemeinschaftspraxis
für Zahnheilkunde
www.die-oldenburger-zahnarzt.de

Dragonerstr. 1
26135 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 25 2 25
info@praxis-osternburg.de

An der Südbäke 1
26127 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 63 0 53
info@praxis-buergerfelde.de

Wenn die Hände das wahre Alter verraten...

In der Juventis Tagesklinik verwendete Filler auf Algenbasis sind effektiv und sicher



Dr. Michael Wrobel,
Juventis Tagesklinik

Dank moderner Medizin kann das Gesicht eines Menschen heute recht jung und vital aussehen. Die Hände verraten jedoch oft das wahre Lebensalter. Sie spiegeln die geleistete Arbeit, Krankheiten, Witterungseinflüsse, chemische Belastungen usw. wider. Hormonelle Veränderungen führen überdies mit fortschreitendem Alter oft zu bräunlichen Verfärbungen, den sogenannten Altersflecken. Die natürliche Spann-

kraft, der Feuchtigkeitsgehalt und die Dicke der Haut nehmen ab. Venen, Sehnen und Knochen treten stärker hervor.

Dr. Wrobel, Facharzt für plastische und Ästhetische Chirurgie, hat es sich zur Aufgabe gemacht, narbensparend und gewebeschonend in minimalinvasiven Techniken zu operieren. Die Patienten danken es ihm! Doch zunehmend viele Menschen, die in die Praxis kommen, stört der unharmonische Gegensatz von ihrem frischen Gesicht zu den altersbedingten Veränderungen ihrer Hände, auch ohne vorheriges Face-Lift. Diese Diskrepanz muss heute nicht mehr hingenommen werden. Wenn den Händen Spannkraft und Fülle fehlen, und sich das Unterhautfettgewebe langsam zurückbildet, kann der erfahrene Facharzt seinen Patienten mit gezielten Unterspritzungen deren persönliches ästhetisches Wohlbefinden zurückgeben.

Dr. Wrobel bietet Volumenauffüllung mit einem Filler auf Al-

genbasis an. Der natürliche Wirkstoff wird unter die Haut gespritzt und so das Erscheinungsbild der Hand sehr gut verbessert. Der Handrücken wird glatter, Venen und Knochen zeichnen sich weniger stark ab. Die Behandlung ist vollkommen risikoarm, einfach durchzuführen und das Ergebnis ist von lang anhaltender Wirkung.

Algen werden seit Jahrhunderten in der asiatischen Kosmetik und Medizin mit sehr guten Ergebnissen eingesetzt. Da es sich bei Meeressalgen um ein Naturprodukt handelt, sind die von Dr. Wrobel verwendeten Filler auch für Allergiker geeignet.

Gerne werden Sie in der Juventis Tagesklinik unverbindlich beraten!



Dragonerstr. 1
26135 Oldenburg
Telefon 0441- 218 24 46
Telefax 0441- 218 24 47
www.juventis.de
info@juventis.de

Das Laserzentrum Oldenburg informiert:

Mit Liposonix® unter fachärztlicher Kontrolle zur Wunschfigur, denn Umfangreduzierung ist Vertrauenssache

■ Liposonix® schließt eine Lücke zwischen Fettabsaugung und Fettweg-Spritze.

■ Liposonix® ist nicht lediglich eine leicht zu erlernende Hightech-Massage zur Aktivierung des Bindegewebes.



■ Liposonix® ist ein nachhaltig wirksames thermisches Ultraschall-Verfahren, das von speziell dafür ausgebildeten Fachärzten angewendet wird.

■ Liposonix® ist kein irreführendes Verfahren, das nur kurzfristige Gewebewasser vertreibt.

■ Liposonix® verzichtet auf irreführende zusätzliche Verfahren, die nur kurzfristig Gewebewasser vertreiben.

■ Liposonix® braucht keine begleitenden Medikamente, Diäten oder Fitnessprogramme. Die Behandlung ist je nach Ausdehnung in einer Sitzung von 30 bis 60 Minuten ohne Betäubung möglich!

■ Liposonix® zerstört Fettzellen dauerhaft! Die Fettzellertrümmer werden in den Wochen nach der Behandlung durch den normalen entzündlichen Prozess abgebaut. Der entzündliche Abbauprozess ist die Grundbedingung und der Nachweis für die Wirksamkeit. In der Folge verringert sich das Volumen des behandelten Bereiches.



■ Liposonix® hat acht Jahre internationale Sicherheitsforschungen durchlaufen.

■ Liposonix® übertrifft in seiner Wirksamkeit in standardisierten klinischen Erhebungen die erwarteten Ergebnisse!



Ihr Ansprechpartner ist:
Spezialist Dr. Holger Benthien



Laserzentrum · Dermatologie Oldenburg LDO
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21 • OL
Telefon 04 41 / 21 91 40
www.ldo.de